

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft	22.02.2024	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	28.02.2024	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	13.03.2024	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Abfallfibel - Verzicht auf die flächendeckende Verteilung und Reduzierung des inhaltlichen Umfangs

Beschlussvorschlag:

- a.) Die Abfallfibel wird auf die wichtigsten Informationen reduziert und in den Städten und Gemeinden ausgelegt.
- b.) Ausschließlich die Abfuhrtermine werden in den Städten und Gemeinden ausgelegt.
- c.) Die Abfallfibel wird eingestellt und es wird die digitale AbfallApp und die Homepage des Landkreises für die Abfuhrtermine genutzt.
- d.) Die Abfallfibel bleibt in der jetzigen Form bestehen.

Begründung:

Seit nunmehr zehn Jahren werden alle Haushalte im Landkreis zum Ende eines jeden Jahres mit der Abfallfibel versorgt. Neben den klassischen Abfuhrterminen werden über die Abfallfibel viele Informationen an die Bürgerinnen und Bürger gestreut. So werden unter anderem Ansprechpartner abgedruckt und Tipps zur richtigen Abfallsortierung gegeben.

Die Ausarbeitung in der jetzigen Form ist nur mit großem personellem Aufwand möglich. Daneben entstehen für den Druck und die Gestaltung der Fibel jährlich rund 30.000,00 Euro sowie für die Verteilung der Abfallfibel durch einen Postdienstleister rund 15.000,00 Euro an Kosten.

Hinzu kommt der noch immer und wiederkehrend angespannte Rohstoffmarkt. Um eine nachhaltige Papierqualität zu bekommen, ist eine Ausschreibung bereits im April notwendig. Erfahrungsgemäß und durch Umfragen in Nachbarkommunen stellt sich immer wieder heraus, dass mindestens ein Drittel der Abfallfibeempfänger diese ungelesen in die Papiertonne geben (Tendenz steigend). Ein weiterer Großteil trennt die Abfuhrtermine heraus und entsorgt den Rest der Abfallfibel.

Vor dem Hintergrund der Digitalisierung und der stark frequentierten AbfallApp, die dieselben Inhalte wie die Fibel bietet, gilt es zu überlegen die Abfallfibel in der jetzigen Form einzustellen. Anders als bei der gedruckten Ausgabe kann die Verwaltung über die AbfallApp permanent Anpassungen durchzuführen und auf aktuelle Neuigkeiten hinzuweisen. Der doch recht hohe Rohstoffinput an Altpapier könnte so ebenfalls reduziert werden.

Es ergeben sich aus Sicht der Verwaltung vier Handlungsmöglichkeiten unter Beibehaltung der AbfallApp:

- a.) Die Abfallfibel auf ein Minimum an Informationen zu reduzieren um Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Abfuhrtermine etc. weiterhin gedruckt zur Verfügung zu stellen. Diese könnten dann bei den Städten und Gemeinden ausgelegt oder bei Bedarf zugeschickt werden.
- b.) Nur die Abfuhrtermine werden pro Stadt/Gemeinde ausgedruckt und in den jeweiligen Städten und Gemeinden ausgelegt.
- c.) Der Abfuhrkalender wird nur noch über die APP oder die Homepage zur Verfügung gestellt (rein digital).
- d.) Die Abfallfibel in der jetzigen Form bleibt bestehen.